



Elmstein

die 4-Sterne-Gemeinde in der Mitte des Pfälzerwaldes

Die Sternschnuppe:

Neues aus unserer Ortsgemeinde

Aus dem Rathaus:

Mit EU-Fördergeld zu kostenlosem WiFi

Im EU-Förderprogramm WiFi4EU konnten wir als Gemeinde einen Gutschein im Wert von 15.000 Euro beantragen. Diese Chance hat die Gemeinde Elmstein wahrgenommen und tatsächlich den Zuschlag bekommen. Der Gutschein dient der Gemeinde zur Einrichtung kostenloser öffentlicher Internetzugänge. Es werden Punkte festgelegt, an denen die Wifi-Hotspots (drahtlose Zugangspunkte) installiert werden. Diese sollen die Umgebung rund um die Alte Samenklenge, die Bücherei, die Kita und das Rathaus sowie rund um das Dorfgemeinschaftshaus Iggelbach sein.

Diesen Internetzugang kann jeder nutzen, der in den Dörfern unterwegs ist. Natürlich wird dieses kostenlose WLAN-Angebot auch für die Touristen unserer Gemeinde von Vorteil sein. Ab Bereitstellung der Wifi-Hotspots wird auch die Art des Logins in das Netzwerk bekannt gegeben.

Auf die Möglichkeit zur Antragstellung wurde im letzten Jahr durch Philipp Fuchs (Lindenberg) aufmerksam gemacht. An dieser Stelle ein Dankeschön für die gemeinsame Aktionen über Gemeindegrenzen hinweg!

Für die Zukunft unserer Gemeinde ist es wichtig, die Digitalisierung weiter voran zu treiben. Das kostenlose WLAN passt perfekt zu weiteren Vorhaben und bereits laufenden Prozessen, wie der elektronischen Kommunikation mit der Verbandsgemeindeverwaltung und anderen Behörden, dem Glasfaserausbau, der Einrichtung eines Dorfbüros sowie der Digitalisierung unserer Schule. Des Weiteren werden mit diesen Wifi-Hotspots auch die Downloads der App „Trift im Legelbachtal“ und der noch zu entwickelnden App für das Tourismuskonzept „Wald, Holz, Stolz“ vereinfacht.

Eine Firma wurde beauftragt, die das WLAN ausbaut und dazu eine Anmelde-Plattform bereitstellt. Wichtig dabei war, dass die Gemeinde keine oder so geringe Folgekosten wie möglich zu tragen hat. Deswegen werden die bestehenden Internetanschlüsse im Rathaus Elmstein, der Kita Zwergenland und der Samenklenge genutzt und können so das ganze Zentrum mit WLAN ausleuchten. In Iggelbach wird der bestehende Anschluss der Feuerwehr genutzt, damit auch dort die Umgebung ums Dorfgemeinschaftshaus ausleuchtet wird.



Neue Straßenbeleuchtung schont die Umwelt und hilft sparen

In Elmstein wird bald mit Energie gespart: Spätestens ab 2022 soll die Straßenbeleuchtung aller Ortsteile nur noch ungefähr halb so viel Strom benötigen wie heute. Um das zu ermöglichen, hat der Ortsgemeinderat eine Umrüstung der insgesamt mehr als 400 Lampen auf LED-Technik beschlossen.

Neben positiven Auswirkungen auf den Umweltschutz ist damit langfristig auch ein finanzieller Vorteil verbunden. Zwar muss die Gemeinde unter Beteiligung der Anlieger erst einmal rund 216.000 Euro investieren, aber das holt sie durch den geringeren Stromverbrauch voraussichtlich schon nach zehn oder elf Jahren wieder herein. Berücksichtigt man den Landeszuschuss von über 70.000 Euro, beginnt die Amortisation sogar schon früher. Anschließend dürften die jährlichen Kosten dann etwa 20.000 Euro niedriger liegen als heute.

Den Auftrag hat ein Unternehmen aus Aalen bekommen, dessen Angebot um etwa 15.000 Euro günstiger lag als das planende Ingenieurbüro vorher geschätzt hatte. Zeit hat es für die Arbeiten bis 31. Dezember 2021. Der ursprünglich anvisierte Fertigstellungstermin wurde vom Gemeinderat wegen der seuchenbedingten Einschränkungen um ein Jahr verschoben. In den meisten Fällen bleibt der Laternenmast stehen und bekommt einen komplett neuen Kopf. Sich auf das Auswechseln der Leuchtmittel zu beschränken, ist aus technischen Gründen nur bei wenigen Lampen möglich.

Um eine kalte Atmosphäre in den Straßen durch das neue Licht zu vermeiden hat sich der Gemeinderat auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters für eine Farbtemperatur von 3.000 Kelvin entschieden. Weil die neuen Lampen ihr Licht darüber hinaus gezielter nach unten abstrahlen unterstützt die 4-Sterne-Gemeinde mit der Umrüstung auch die Bemühungen des Bezirksverbandes Pfalz, vom Pfälzerwald aus einen möglichst ungestörten Blick auf die Sterne am Himmel zu ermöglichen. In den dicht besiedelten Gebieten sind sie durch das Übermaß an künstlichem Licht oft kaum noch zu sehen.

Bürger für Bürger:

Beste Aussichten für gute Aussicht

Schindhübelturm soll ehrenamtlich renoviert werden

1975 von Offizieren und Bundeswehrsoldaten des Speyerer Spezialpionierbataillons 464 geplant und gebaut, muss der Schindhübelturm nach mehreren Maßnahmen, zuletzt im Jahr 2005, wieder einmal instandgesetzt werden, damit er der Gemeinde und den Gästen weiterhin als Aussichtsturm zur Verfügung stehen kann.

Am 26. Mai trafen sich am Turm Ortsbürgermeister Rene Verdaasdonk und Forstamtsleiter Burkhard Steckel mit Ratsmitgliedern und Ehrenamtlichen, um zu besprechen, wie der Turm einen neuen Wetterschutzanstrich erhalten kann. Dabei wurde lebhaft diskutiert, ob mit Kletterei oder einem Gerüst gearbeitet werden sollte, gespritzt oder gestrichen und welche Mengen an Farbe wohl benötigt würden. Auch die vorbereitenden Arbeiten, wie das Entfernen von Grünbelag und alter Farbe waren Thema.

Malermeister Marco Klöpfer steuerte einige wertvolle Tipps bei, und natürlich wurde auch weniger fachmännisch gesponnen und gescherzt. Alle waren guter Stimmung – sogar die Stechmücken. Marco Klöpfer will zunächst testen, ob die Vorbereitung der Oberflächen mit Hochdruckreinigung erfolgen kann. Schon am Tag nach dem Treffen wurden von der Gemeindeverwaltung und Herrn Steckel die Kosten der 2005 durchgeführten Renovierung recherchiert. Sie sollen bei der Entscheidungsfindung hinsichtlich Ausführung und Materialmengen helfen.

Für den ehrenamtlichen Arbeitseinsatz wurde der Zeitraum 31.08. bis 11.09.2020 festgehalten. Wer sich bei der Arbeit engagieren möchte, ist willkommen und wendet sich für weitere Informationen bitte an das Gemeindebüro unter Telefon 06328/8233 oder E-Mail info@elmstein.de.



Termine:

Kerwe in Corona-Zeiten – Elmsteiner Kuckuckskerwe 2020

Der Corona Pandemie geschuldet, kann Elmstein vom 17.07. bis 20.07.20 nicht wie gewohnt seine Kuckuckskerwe feiern. Trotzdem oder gerade deshalb bieten wir unter dem Motto »**Kuckuck to go**« am Sonntag dem 19.07.20 folgendes an:

- Kerwegottesdienst hinter der Samenklenge, um 10.00 Uhr (wird auch online gestellt).
- Kerwerede online, um 14.00 Uhr.
- Kerwe Süßwarenstand.
- Drive Inn von 11.00 bis 14.30 Uhr am Rathaus: Kuckuck to go – Mittagessen und/oder Getränkepaket zum Abholen

Spießbraten mit Kartoffelsalat und Zwiebelsoße für € 10.-
1 Flasche Riesling, 1 Flasche Wasser, 1 Dubbeglas für € 10.-

Am Kerwesamstag spielt von **18.00 bis 19.00 Uhr** der **Musikverein Elmstein** auf. Vom Kirchberg herab wird die Musik im ganzen Dorf zu hören sein. Von **19.30 bis 21.00 Uhr**, fährt die **freiwillige Feuerwehr Elmstein** durch die Strassen und sorgt musikalisch für Kerwestimmung. Wir hoffen, damit wenigstens ein klein wenig Kerwestimmung in unserer Gemeinde zu haben.

Um besser planen zu können, nehmen wir gerne Ihre/Eure **Vorbestellungen unter 0176 21 38 28 04** entgegen. Für Bürger unserer Gemeinde, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, bieten wir einen Lieferservice an. Hierfür muss allerdings bis Donnerstag, 16.07.20 eine verbindliche Vorbestellung vorliegen.

Freuen würden wir uns, wenn über die Kerwetage an vielen Häusern die Gemeindefahne aufgehängt wird. Wer noch keine Gemeindefahne hat, kann diese Im Rathaus erwerben. Sollten die Verordnungen gelockert oder gar aufgehoben werden, möchten wir im Herbst, über zwei Tage, ein Dorffest mit Livemusik organisieren.

Absender:
Gemeinde Elmstein

Redaktion:
Fink
Kobel
Schwerdt
Späht
Verdaasdonk
Vorpahl

Abbildungen:
EU
Fink